

Wochenbrief Nr. 08

03. Februar bis 16. März 2023

Stand: 16.03.2023, 08:30 Uhr

Verpachten nach Gemeinwohlkriterien – Veranstaltungsreihe LANDLeben Landtagsfraktion B90/Grüne

SüdOstLink (SOL) – Gefäßversuch zur Wärmeentwicklung bei Erdkabeln

Veröffentlichung der Verordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften verzögert sich

Aktueller Stand Gutachten und Normenkontrollverfahren rote Gebiete in Sachsen-Anhalt

Online - Informationsveranstaltung zur Vergärung von Wirtschaftsdüngern

Änderung der Verordnung über tierärztliche Hausapotheken

Tönnies schließt die Exportabteilung

Onlineseminar Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht

Sozialwahl 2023: Ostdeutsche Bauernverbände gehen mit Liste 8 ins Rennen

Bauernverband Nordharz e.V. zieht um

Fachveranstaltungen

Termine



Verpachten nach Gemeinwohlkriterien – Veranstaltungsreihe LAND-Leben Landtagsfraktion B90/Grüne

(Marcus Rothbart) Im Rahmen der Veranstaltungsreihe LANDLeben der Landtagsfraktion von B90/Grüne fand in der vergangenen Woche eine Veranstaltung zum Thema „Verpachten nach Gemeinwohlkriterien“ in Kooperation mit der AbL in Hundisburg statt. So sind 10 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzflächen in öffentlicher oder kirchlicher Hand. Solche Flächen können anhand von Gemeinwohlkriterien verpachtet werden, also zum Beispiel um Existenzgründungen, bestimmte Arten der Bewirtschaftung oder Tierhaltung zu fördern. Das passiert bisher viel zu wenig in Sachsen-Anhalt, so der Ausschreibungstext der Veranstaltung. Anhand praktischer Beispiele wurde deutlich gemacht, wie das Thema bei Gemeinden, Städten oder Kirchen bekannter gemacht werden kann und wie sie ihre Flächen nach Gemeinwohlkriterien verpachten können. Auch wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kommunalpolitikerinnen und -politiker und Verwaltungen diesen Prozess anhand von Musterpachtverträgen befördern können.

Fazit: die Debatte um sogenannte Gemeinwohlkriterien in der Verpachtung nimmt unterschwellig Fahrt auf. Landwirte müssen sich diesem Thema stellen, so sie Pächter von Flächen sind, die im Eigentum der Kirche oder auch von Kommunen stehen. Hier kann auch aus parteipolitisch motivierten Lenkungswirkungen Druck auf dem Pachtmarkt entstehen, der zu Verdrängungen von langjährigen verlässlichen Pächtern führen kann. In der Gesamtdiskussion wurde

auch deutlich, dass es mehr als dringend nötig ist, immer wieder auch die nachhaltig realisierbaren Marktpotenziale des Ökolandbaus mit zu beachten. Eine Politik von Discountbio durch drastische Ausweitung des Anbaus über alle möglichen Maßnahmen wird vor allem den ökologisch wirtschaftenden Betrieben nicht gerecht. Das entspricht auch nicht dem bisher selbstgewählten Bild einiger Protagonisten der Branche einer besseren und höherwertigen Landbewirtschaftungsweise.

SüdOstLink (SOL) – Gefäßversuch zur Wärmeentwicklung bei Erdkabeln

(Uwe Fischer) Wie bereits in den Vorjahren durch den Verband informiert, war 50Hertz unserer Forderung nach einer Untersuchung zur möglichen Beeinflussung der Wärmeentwicklung auf das Pflanzenwachstum infolge des SOL-Erdkabels nachgekommen und hatte einen Gefäßversuch an der Uni Halle beauftragt.

Am 10. März fand in der Hauptgeschäftsstelle des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt ein Gespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Landesbauernverbände Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, 50Hertz, der Universität Halle sowie einigen Landwirten zur Information zu den vorläufigen Ergebnissen statt.

Der mehrjährige Versuchsaufbau ist mittlerweile beendet und die Auswertung läuft. Der derzeitige Kenntnisstand zeichnet ein differenziertes Bild der Beeinflussung landwirtschaftlicher Kulturen. Über die Ergebnisse wird in einer Veröffentlichung gesondert informiert.

Veröffentlichung der Verordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften verzögert sich

(Nadine Börns/ Marcus Rothbart) Das Inkrafttreten der Verordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften verzögert sich weiterhin. Aufgrund einer Klarstellung in einem Rechtsbezug musste die Verordnung nochmals am 14.03.2023 im Kabinett beschlossen werden.

Somit ist aktuell noch die **alte Gebietskulisse aus dem Jahr 2021** der nitratbelasteten und eutrophierten Gebiete einzuhalten! Erst mit der Veröffentlichung der neuen Verordnung sind die neuen nitratbelasteten Gebiete (im Sachsen-Anhalt Viewer einzusehen unter „Vorläufige Nitratkulisse 2023“) verbindlich zu beachten. Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei der Düngeplanung und Düngebedarfsermittlung.

Generell ist festzuhalten, dass für das Verkünden und die dazugehörige nachvollziehbare Kommunikation nicht nur dieser Verordnung die zuständige Landesverwaltung verantwortlich ist. Aus Sicht des Berufsstandes ist die Verzögerung bei der genannten Landesverordnung aus heutiger Sicht technisch nachvollziehbar. Trotzdem ist dies ein unbefriedigender Umstand für die Landwirte, die nun im Frühjahr ggf. unterschiedliche Landesverordnungen mit zusätzlichen düngerechtlichen Vorschriften auf ihren Flächen anwenden dürfen.

Aktueller Stand Gutachten und Normenkontrollverfahren rote Gebiete in Sachsen-Anhalt

(Nadine Börns) Im Rahmen einer Online- Informationsveranstaltung haben wir am 15.03.2023 alle finanziell am Gutachten beteiligten Betriebe über den aktuellen Sachstand zum laufenden Verfahren und weiteren Vorgehen informiert. Herr Dr. Asemissen (HSA-Rechtsanwälte) hat die Anpassung und Aktualisierung des Verfahrens auf die neue Verordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften durch eine weitere Abfrage nach Umweltinformationsgesetz bereits vorbereitet. Dieser Schritt ist notwendig, da sich mit der Neuausweisung die Datengrundlage, die der Gebietsausweisung zugrunde liegt, ändern wird.

Durch das Büro Hydor Consult GmbH werden parallel weitere Betriebe auf ihre Geeignetheit als Antragssteller für das Verfahren geprüft, um perspektivisch den Kreis der antragstellenden Be-

triebe zu erweitern und das Verfahren noch breiter aufzustellen. Der Schwerpunkt des Verfahrens wird nach wie vor auf den Zustand der Messstellen des Ausweisungsmessnetzes und die Messnetzdichte gelegt. Es ist weiterhin für alle Betriebe möglich, sich finanziell an der Erstellung und Aktualisierung des Fachgutachtens zur fachlichen Evaluierung der Ausweisung der nitratbelasteten Gebiete in Sachsen-Anhalt und des Normenkontrollverfahrens zu beteiligen.



Online - Informationsveranstaltung zur Vergärung von Wirtschaftsdüngern

(Nadine Börn) Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. bietet am 23.03.2023 von 09.00 Uhr bis 11.45 Uhr eine kostenfreie Online- Informationsveranstaltung zum Thema „Vergärung von Wirtschaftsdüngern“ an, um die Fördermaßnahmen des BMEL, insbesondere die Richtlinie „Förderung von Investitionen in emissionsmindernde Maßnahmen bei der Vergärung von Wirtschaftsdüngern“ zu erläutern. Daneben werden auch Themen zum Stand und zu den Perspektiven der Güllevergärung in Deutschland, zu den Rahmenbedingungen der Biogasproduktion aus Wirtschaftsdüngern und zu den Voraussetzungen für eine effektive Treibhausgasreduzierung durch die Vergärung von Gülle angesprochen. Anmeldungen sind bis zum 22.03.2023 über folgenden Link möglich: <https://veranstaltungen.fnr.de/vergaerung-von-wirtschaftsduengern/anmeldung>



Änderung der Verordnung über tierärztliche Hausapotheken

(Henriette Krause) Auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen auf EU-sowie Bundesebene ist eine Anpassung der Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV) erforderlich. Das BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) hat dazu ein Diskussionspapier mit Eckpunkten für eine Überarbeitung vorgelegt. Ziel ist es den wirkstoff- und anwendungsbezogenen Einsatz von Antibiotika in landwirtschaftlichen Betrieben zu erfassen und dauerhaft zu senken. Besonderes Augenmerk gilt dem Erlassen neuer Regelungen hinsichtlich Tierarzneimitteln mit dem kritischen Wirkstoff Colistin sowie weiteren Änderungen:

- Umwidmungsverbot für Colistin zur oralen Anwendung bei lebensmittelliefernden Tieren sowie eine Antibiotigrammpflicht für den Fall einer Verabreichung.
- Beachtung wissenschaftlicher Leitlinien bei der metaphylaktischen Anwendung von antibiotisch wirksamen Tierarzneimitteln (Im Sinne des europäischen Tierarzneimittelrechts ist „Metaphylaxe“ die Behandlung von Tiergruppen, bei denen ein Teil der Tiere, jedoch nicht alle, erkennbar erkrankt sind.)
- Streichung hinfälliger Regelungen der TÄHAV, welche durch das geltende EU-Recht geregelt werden (betrifft Regelungen zu Arzneifuttermitteln und die Berechnung der Wartezeit im Fall der Umwidmung von Tierarzneimitteln)
- Regelungen zur Abgabe und Anwendung von Tierarzneimitteln durch Tierärzte im Rahmen des Dispensierrechts sollen bleiben (Veterinäre dürfen abweichend von ansonsten geltenden Apothekenmonopol, Arzneimittel an Tierhalter/-innen der von Ihnen behandelten Tiere abgeben).



Tönnies schließt die Exportabteilung

(Henriette Krause) Auf Grund der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland gilt ein Exportstopp für viele asiatische Länder. Im September 2020 verhängten die Länder China, Japan und Südkorea einen Importstopp für Schweinefleisch aus betroffenen Ländern. Dies ist der Grund für die Schließung der Exportabteilung für Asien des Schlachtbetriebes Tönnies in Weißenfels. Die Verpackung des Exports soll am Unternehmenssitz in Nordrhein-Westfalen intensiviert werden. Etwa 140 Beschäftigte sind davon betroffen. Den Mitarbeitern steht die Option eines Wechsels zu anderen Standorten, wie Zerbst, Suhl oder Chemnitz, offen. In Sachsen-Anhalt ist bislang keine afrikanische Schweinepest aufgetreten.



Onlineseminar Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht

(Henriette Krause) Das Nationale Wissensnetzwerk Kupierverzicht veranstaltet eine Onlineseminarreihe mit verschiedenen Terminen zum Thema: „Einfluss von Fütterung und Rationsgestaltung auf den Kupierverzicht“. Nähere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung sind der **Anlage 1** zu entnehmen oder unter <https://www.ringelschwanz.info/termine.html>.



Sozialwahl 2023: Ostdeutsche Bauernverbände gehen mit Liste 8 ins Rennen

(Jana Unger) Bekanntlich wird 2023 die Sozialwahl in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft durchgeführt. Gegenwärtig verschickt die SVLFG an die rund 1,5 Millionen in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Unternehmen – nach postalischen Leitregionen zeitlich versetzt – Fragebögen, um die Wahlberechtigten in der Gruppe der Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte (SofA) zu ermitteln.

Um an der Wahl teilnehmen zu können ist es wichtig, jetzt aktiv zu werden. Denn: Die Rücksendung des Fragebogens ist Voraussetzung, um die Wahlunterlagen für die Briefwahl zu erhalten.

Unter den neun zur Wahl zugelassenen Listen ist auch die Liste der „Land- und Forstwirte der neuen Bundesländer“ – die Liste 8. Die aufgestellten Kandidaten repräsentieren Ostdeutschland insgesamt. Sie wurden von den Landesbauernverbänden Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens vorgeschlagen.

Jeder versicherte Unternehmer, der in diesen Tagen entsprechende Post von der SVLFG erhält, ist aufgerufen, den darin enthaltenen Fragebogen gründlich durchzulesen, auszufüllen und zurückzusenden. Mit den im Anschluss von der SVLFG übermittelten Wahlunterlagen kann dann die Stimmabgabe per Briefwahl erfolgen.

Nur wer wählt, kann mitgestalten. Durch die Wahl der Liste 8 besteht die Möglichkeit, dem Osten (s)eine Stimme zu geben.



Bauernverband Nordharz e.V. zieht um

Der Bauernverband Nordharz e.V. zieht innerhalb von Halberstadt in die Gröperstraße 88 um. Aufgrund dessen wird die Geschäftsstelle vom 15.03. bis 21.03.2023 auf dem Festnetz nicht erreichbar sein, KGF Diana Borchert ist mobil (0175 / 9457099) und per Mail zu erreichen.



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Ansprechpartner und Leistungen unter <https://www.vvb-st.de> E-Mail: info@vvb-st.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

<p>22. März ab 08:30 Uhr</p>	<p>BV SLK, BV MSH, BV NH: GAP 2023 Stoffstrombilanzverordnung - Düngung in nitratbelasteten Gebieten Nähere Informationen können Sie der Anlage 2 entnehmen</p>
<p>27. März ab 9:30 Uhr</p>	<p>Direktvermarkter-Weiterbildungsveranstaltung der AMG Programm und Anmeldung siehe Anlage 3 und 4 Großer Tagungssaal der LLG Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg/Strenzfeld</p>
<p>04. April 13:00 bis 14:30 Uhr</p>	<p>Ackerbau mit ganzjähriger Bodenbedeckung und Schafhaltung in einem Praxisfeldversuch (hybrid) Im Rahmen des Fachausschusses Schaf- und Ziegenhaltung mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau online oder direkt im Haus der Landwirtschaft in Magdeburg</p>



04. April 19 Uhr	Bundesweiter Agroforst-Praxis-Stammtisch (online) Programm und Anmeldung siehe Anlage 5
13. April 09:30 – 16:00 Uhr	Netze/Netzausbau, Biogas und Energievermarktung Terminankündigung des Landesverbandes Erneuerbare Energie Sachsen-Anhalt und der NAROSSA e.V. in Weißandt-Görlau Weitere Angaben zum Programm und der Anmeldung folgen.
06. Juni	Veranstaltung zur Betriebsnachfolge in Magdeburg Terminankündigung der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH
Termine	
16. März	Erweiterte Vorstands- und anschließende Präsidiumssitzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in Ebendorf
16./17. März	13. Berliner Milchforum des DBV
17. März	Erfassung Nutztierrisse, ALFF Anhalt in Dessau Präsident Olaf Feuerborn
17. März	Mitgliederversammlung Landjugendverband Sachsen-Anhalt in Bernburg, HGF Marcus Rothbart
21. März	Aufsichtsratssitzung der AMG in Magdeburg HGF Marcus Rothbart
22. März	38. Ordentliche Generalversammlung des RSA eG in Bismark HGF Marcus Rothbart
23. März	Jahreshauptversammlung Netzwerk Stadt-Land in Bernburg, HGF Marcus Rothbart
23. März	30 Jahre Internationaler Jugendaustausch mit dem Strickhof (CH) in Haldensleben, Präsident Olaf Feuerborn
28. März	GF-Beratung VVB in Magdeburg
29. März	Parlamentarischer Abend des DBV in Berlin HGF Marcus Rothbart
31. März/ 01. April	Medientraining des Bauernverbandes in Magdeburg

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.